

- 5) **La vie intérieure** simplifiée et ramenée à son fondement. Ouvrage publié par le R. P. Jos. Tissot, Supérieur Général des Missionnaires de Saint François de Sales. Sixième édition, corrigée et augmentée. Delhomme et Brigueuet, éditeurs. Paris. 83. Rue de Rennes. XXIX, 378 pag. 8°. (Das innerliche Leben, vereinfacht und auf seine Grundlage zurückversetzt.)

Dieses Buch ist nicht eine ascetische Schrift gewöhnlicher Art, sondern eine tief durchdachte und streng logisch dargelegte ascetisch-theologische Studie, auch wohl nur für theologisch Geschulte verständlich. Von diesen verdient sie aber auch volle Beachtung, denn ihr Zweck ist die Zurückführung des geistlichen Lebens, wie es sich heutzutage in Frankreich und anderwärts ausgebildet hat, mit der fast ins Unendliche gehenden Vielfältigkeit des Nebenächlichen, auf seine wahre Grundlage und zur größeren Einfachheit. Aufgabe des Alerus ist es ja, belehrend, leitend und ordnend in die Uebung der Frömmigkeit einzugreifen, das Ungefunde auszuschneiden, und zu verhüten, daß bei Anwendung der Mittel der Vollkommenheit der Zweck selbst, die Vollkommenheit, außer Acht gelassen oder in Frage gestellt werde. — Deutsch ist das Buch erschienen bei Manz in Regensburg.

Maraschein.

Max Huber, S. J.

- 6) **Leitsaden der katholischen Religionslehre** für höhere Lehranstalten. Von Dr. Theodor Dreher, Domcapitular an der Metropolitankirche zu Freiburg. I. Glaubenslehre. Vierte Auflage. Freiburg im Breisgau. Herder'sche Verlagshandlung. 1897, VIII und 64 S. Preis 50 Pf. = 30 kr.

Wie die drei ersten, so empfehlen wir auch die vierte Auflage des Werkes als ein vorzügliches Schulbuch. In § 2. sollte statt: Gott offenbarte. . . „von ihm“ . . . „von sich“ stehen. In § 35. sagt der Autor: „Der menschengewordene Sohn Gottes trug den Namen Jesus, weil er die Welt . . . erlöste.“ Hier dürfte vielleicht bei dem Worte Jesus gut angebracht sein: „d. i. Heiland oder Erlöser,“ weil dann die Erklärung durch die Worte: „weil er . . . erlöste“ besser verständlich wäre.

Teschen.

Dr. Wilhelm Klein, k. k. Professor.

- 7) **Reise nach dem heiligen Lande**, nach Italien, Aegypten und Palästina. Von B. Bauer, Pfarrer in Lichtenthal. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Koblitzell. W. Moriell. 1893. XII, 600 S. Preis M. 3. — = fl. 1.80.

In seiner „Reise nach dem heiligen Lande“ oder, wie der Nebentitel genauer ausführt, „nach Italien, Aegypten und Palästina“ macht der hochwürdige Verfasser seine Leser nicht nur mit den wichtigsten Städten und Sehenswürdigkeiten, sondern auch mit der Geschichte, den Sitten und Gebräuchen der besuchten Länder und Völker bekannt. Da der Verfasser die ganze Reise route in humorvoller und wirklich geschickter Weise, auf Grund seiner persönlichen Erfahrungen und seiner ausgebreiteten Belesenheit, beschrieben hat, so kann das handliche Buch einem Palästina pilger „als Reisebegleiter“ aufs beste empfohlen werden. Wem aber weder Geld noch Muße zu einer solchen Pilgerfahrt zur Verfügung stehen, dem wird diese Reisebeschreibung einen erwünschten Ersatz bieten, da sie ihm einen geistigen Blick in das gelobte Land thun läßt. Befriedigt wird jeder das frisch und flott geschriebene Buch aus der Hand legen, mag er auch nicht mit allen wissenschaftlichen und kunstgeschichtlichen Ansichten des Verfassers übereinstimmen und mag ihm auch die allzuhäufige Anwendung des Superlativs und der zu oft wie-erklingende Küchenzeile nicht sonderlich gefallen. Die Abbildungen und besonders die zahlreichen tiefempfundenen Stimmungsbilder werden in jedem, der die heilige Orte selbst besuchte, alte liebe Erinnerungen wecken. Die beiden letzten Abschnitte über die Kosten der Reise und über die